Planzeichenerklärung

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

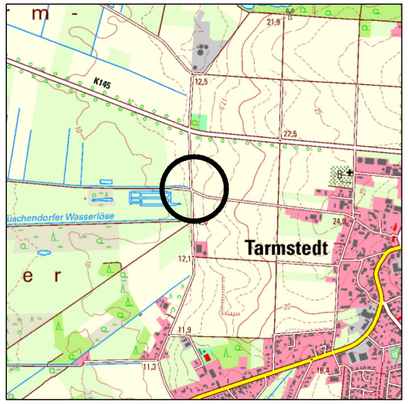
Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen (Grünschnittsammel- und Schredderplatz)

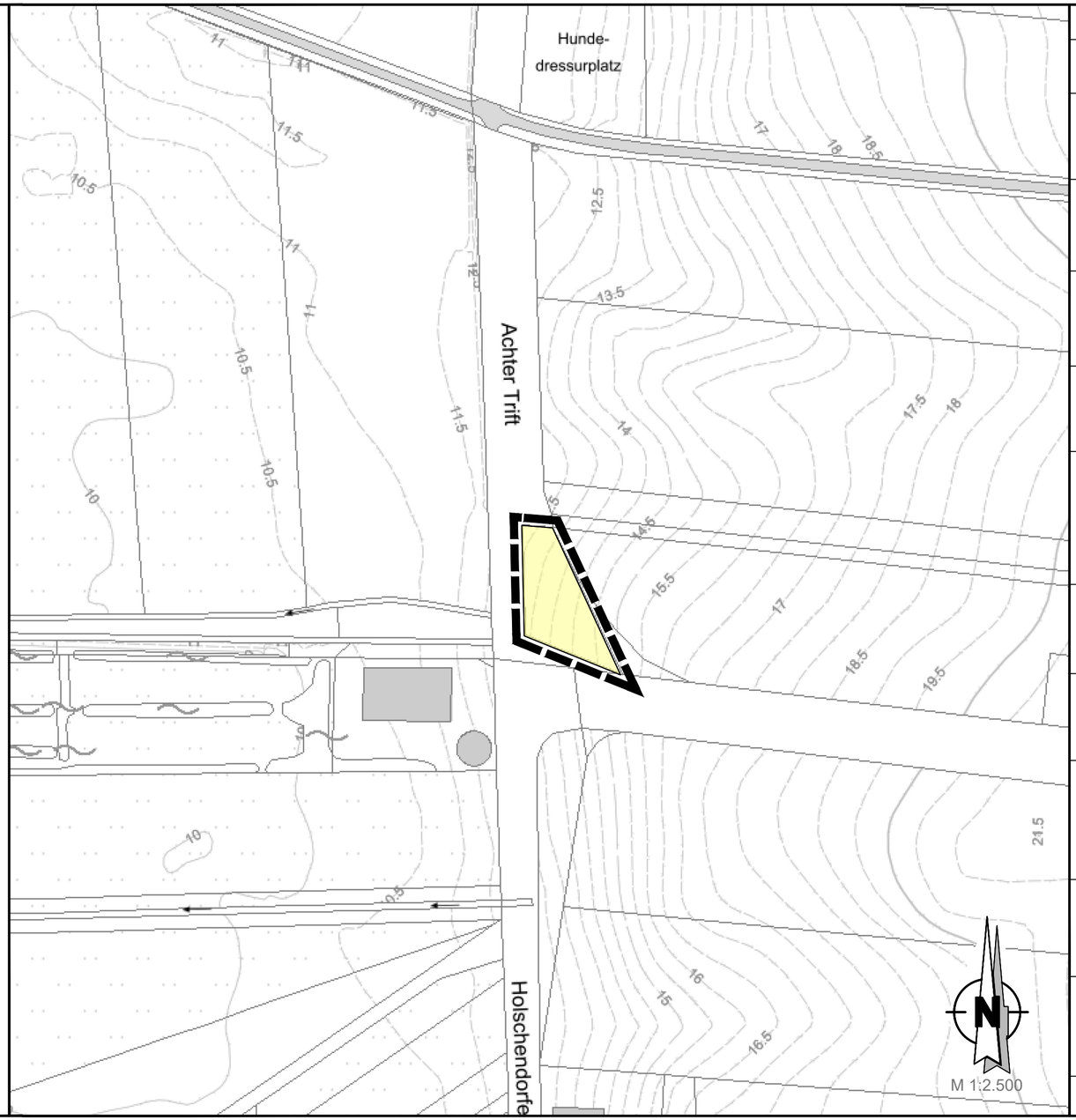
Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist

Übersichtsplan Maßstab 1:25.000





Flächennutzungsplan 31. Änderung

Samtgemeinde Tarmstedt

"Grünschnittsammel- und Schredderplatz" Vorentwurf

Präambel
Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt diesen Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Darstellungen, beschlossen.

Tarmstedt, den .....
(Moje)
Samtgemeindebürgermeister

Aufstellungsbeschluss
Der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt hat in seiner Sitzung am 26.09.2023 die Aufstellung der 31. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Tarmstedt, den .....
(Moje)
Samtgemeindebürgermeister

Planunterlage

Kartengrundlage: Amtliche Karte (AK5)
Maßstab: 1:5000
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Herausgeber: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
Regionaldirektion Otterndorf

© 2023 LGLN

Planverfasser
Der Entwurf des Bauleitplanes wurde ausgearbeitet von

instara
Vahrer Straße 180 28309 Bremen
Tel.: (0421) 43 57 9-0 Internet: www.instara.de
Fax.: (0421) 45 46 84 E-Mail: info@instara.de

Bremen, den 23.11.2023 (instara)

Öffentliche Auslegung
Der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 31. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 4a Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Tarmstedt, den .....
(Moje)
Samtgemeindebürgermeister

Feststellungsbeschluss
Der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 31. Änderung des Flächennutzungsplans nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Tarmstedt, den .....
(Moje)
Samtgemeindebürgermeister

Genehmigung
Die 31. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Verfügung vom heutigen Tage (Az.: .....) mit Maßgaben / unter Auflagen / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt worden.

.....
Genehmigungsbehörde

Beitrittsbeschluss
Der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: .....) aufgeführten Maßgaben / Auflagen / Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.
Die 31. Änderung des Flächennutzungsplan und die Begründung haben wegen der Maßgaben / Auflagen vom ..... bis ..... gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Tarmstedt, den .....
(Moje)
Samtgemeindebürgermeister

Bekanntmachung
Die Erteilung der Genehmigung der 31. Änderung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 31. Änderung des Flächennutzungsplans ist damit am ..... wirksam geworden.

Tarmstedt, den .....
(Moje)
Samtgemeindebürgermeister

Verletzung von Vorschriften
Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 31. Änderung des Flächennutzungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der 31. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Tarmstedt, den .....
(Moje)
Samtgemeindebürgermeister

Diese Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein: